

Mit „Benzin im Blut“ auf Papas Spuren

Beckum (gl). Die Beckumer Brüder Mike und Luca Hellweg blicken auf eine erfolgreiche Kart-Saison zurück. Mike Hellweg (13 Jahre) fuhr in den vergangenen fünf Jahren Kart-Slalom und startete in dieser Saison erstmals auf der Rundstrecke im Dunlop-Youngstar-Cup. Dieser Cup besteht aus zwölf Rennen, die im hessischen Oppenrod, in Hagen und im sauerländischen Rüthen ausgetragen werden.

Er fährt in der Klasse 2 der Acht- bis 14-Jährigen, in einem Feld von 20 Startern. Zum Saisonauftakt fuhr er auf die Plätze vier und fünf. Im Saisonfinale mit vier Rennen belegte er die Ränge zwei, drei und zweimal fünf. Wie stark das Feld war, verdeutlichte das Zeittraining, in dem die ersten 17 Fahrer innerhalb einer Sekunde lagen. Dank seiner guten Platzierungen wird Mike in der nächsten Saison in die World-Formula-Klasse aufsteigen.

Mikes neunjähriger Bruder Luca fährt im zweiten Jahr Kart-Slalom, in der Klasse 1 der Acht- bis 10-Jährigen. In 13 Läufen mit je 27 Startern belegte er mehrere Podiumsplätze und qualifizierte sich für die drei Endläufe der Deutschen Meisterschaft. Unter

30 Teilnehmern belegte er dort zweimal Platz neun und einmal Platz sieben. Außerdem bestritt er acht Läufe zum Münsterland-Cup und beendete die Saison auf Position acht. Außerdem feierte er bei Nachtrennen in Olpe und Oelde die Plätze drei und fünf. Im neuen Jahr wird er in der Klasse 2 starten (Zehn- bis 12-Jährige).

Auch der Vater der beiden schnellen Brüder, Burkhard Hellweg, hat „Benzin im Blut“ und war früher selbst erfolgreicher Autocross-Pilot. Seinerzeit gewann er mit dem Hellweg-Gunemann-Team in den Jahren 1988 bis 1992 vier Deutsche Meistertitel für seinen Verein, den AC Vellern. Es freut ihn natürlich, dass seine Söhne ein ähnliches Hobby für sich entdeckt haben, obwohl ein Großteil der freien Wochenenden für den Kartsport geopfert werden muss. Aus eigener Erfahrung weiß Burkhard Hellweg aber, dass ohne viel Einsatz und Engagement keine Erfolge zu erzielen sind.

Ein Quäntchen Glück gehört selbstverständlich auch immer dazu – und so wird Burkhard Hellweg auch in der kommenden Saison stets beide Daumen für Luca und Mike drücken.



Schnell unterwegs: Die Beckumer Luca und Mike Hellweg (v. l.) stellen auf den Rennstrecken der Republik ihr Talent unter Beweis.